Tipps für den Schutz Ihrer Ausrüstung

Seile

Sie können dazu beitragen, die Lebensdauer Ihrer Produkte zu erhöhen. Um dies zu erreichen, müssen mehrere Faktoren berücksichtigt werden: die Gebrauchsmodalitäten (Intensität, Häufigkeit, Bedingungen usw.) sowie sowie der Transport, die Aufbewahrung, die Pflege und die Wartung des Produkts.

Wenn Sie diese Faktoren beachten, können Sie einen vorzeitigen Verschleiß der Ausrüstung vermeiden.

Hier ist eine Zusammenfassung der Maßnahmen, die Petzl zum Schutz der Ausrüstung empfiehlt.

Grundprinzipien

• Geben Sie auf Ihre Sicherheitsausrüstung Acht. Lassen Sie diese nicht irgendwo herumliegen. Werfen Sie die Ausrüstung nicht auf den Boden.

• Lesen Sie die speziellen Empfehlungen zu jedem Produkt in den Gebrauchsanweisungen, die auf der Website von Petzl zur Verfügung stehen.

• Lesen Sie die Rubrik "Überprüfung der PSA" (Persönliche Schutzausrüstung).

*PSA ist eine persönliche Schutzausrüstung (vom Anwender mitgeführte oder am Körper getragene Ausrüstung). PSA wird in drei Kategorien unterteilt:
Kategorie 1: geringe Risiken, leichte Stöße und Schläge, Sonneneinstrahlung (Beispiel: Brille, Handschuhe usw.).
Kategorie 2: mittlere Risiken (belüftete Helme, Steigeisen usw.).
Kategorie 3: hohe Risiken oder tödliche Gefahren (Gurte, Karabiner, Eisgeräte usw.).

Hinweis zur Lebensdauer von Petzl-Produkten

• Die maximale Lebensdauer von Petzl-Produkten beträgt 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum für Kunststoff- und Textilprodukte.

• Für Metallprodukte ist die Lebensdauer unbegrenzt.

• Achtung, außergewöhnliche Umstände können die Aussonderung eines Produkts nach einem einmaligen Einsatz erforderlich machen. Dies kann mit der Art und Intensität der Benutzung sowie der Umgebung (aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.) zusammenhängen.

• Für weitere Informationen verweisen wir auf die Rubrik "Überprüfung der PSA".

Woran ist das Alter der PSA von Petzl zu erkennen?

Jede PSA von Petzl ist heute mit einer Seriennummer gekennzeichnet. Diese Nummer kann auf unterschiedliche Weise auf dem Produkt angebracht sein (Lasermarkierung, Gravur, Etikett usw.). Anhand dieser Markierung können wir unsere Produkte identifizieren.

Das Herstellungsjahr lässt sich an der Seriennummer ablesen, die sich wie folgt zusammensetzt:

Beispiel für neue PSA: 09 365 AB 1234.

09 Herstellungsjahr
365 Kalendertag im Herstellungsjahr
AB Person, die das Produkt kontrolliert hat
1234 individuelle Nummer des Produkts

Ältere Gurte können folgende Markierung tragen: 99 289 A.

99 Herstellungsjahr
289 Kalendertag im Herstellungsjahr
A Person, die das Produkt kontrolliert hat

Ältere Verbindungselemente können folgende Markierung tragen: 05 06.

05 Herstellungsmonat
06 Herstellungsjahr

Transport

• Es empfiehlt sich, ihre Ausrüstung zum Schutz in einer Tasche zu transportieren.

• Achten Sie beim Transport im Rucksack darauf, dass die Zacken der Steigeisen oder andere scharfe Gegenstände nicht Ihren Helm, Ihre Seile oder Gurtbänder beschädigen.

• Beim Transport im LKW, Zug, Flugzeug oder Schiff können zuweilen sehr hohe Temperaturen auftreten und die Produkte beschädigen. Lassen Sie Textilprodukte oder Helme auf keinen Fall auf der Hutablage oder dem Kofferraum eines in der Sonne stehenden Autos liegen. Die Temperaturen können über 80 °C erreichen.

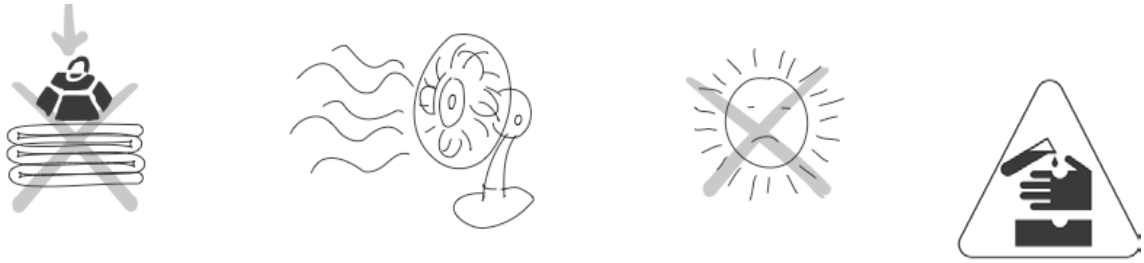
• Achten Sie darauf, dass sich Ihre Ausrüstung im Kofferraum eines Pkws nicht neben Kraftstoffkanistern, Autobatterien oder Reinigungsmitteln befindet (Auslaufgefahr). Achtung, jegliche Berührung mit Chemikalien, aggressiven (Säuren) oder korrosiven Substanzen ist auszuschließen. Sondern Sie die Ausrüstung im Zweifelsfall aus.

Aufbewahrung

• Bewahren Sie Ihre Ausrüstung in einem gut belüfteten Raum vor direkter Sonneneinstrahlung (UV) geschützt auf.

• Ordnen Sie Ihrer Ausrüstung einen bestimmten Platz zu. Achtung, jegliche Berührung mit aggressiven (Säuren) oder korrosiven Substanzen ist auszuschließen. Sondern Sie die Ausrüstung im Zweifelsfall aus.

• Bewahren Sie Ihre Ausrüstung auf keinen Fall an einem feuchten Platz auf, an dem sich Schimmel bilden kann (feuchte Schränke, dichte Taschen und Kanister, die innen feucht sind). Bedenken Sie bei Expeditionen in ferne Länder, dass die Container beim Transit in Häfen oder Flughäfen in salzhaltiger Luft Feuchtigkeit aufnehmen.



Reparatur

Modifizierungen und Reparaturen von Petzl-Produkten dürfen nur durch den Petzl-Kundendienst ausgeführt werden. Ausgenommen hiervon ist der Austausch von Verschleiß- oder Ersatzteilen, die in den Petzl-Katalogen aufgeführt sind. Siehe Ersatzteilliste auf petzl.com

Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (aftersales@petzl.fr).

Pflege

Für jede Produktfamilie sind entsprechende Pflegehinweise angegeben.

Trocknung

• Nehmen Sie Ihre Ausrüstung nach jeder Aktivität aus dem Rucksack, auch wenn eine Reinigung nicht erforderlich ist.

• Lassen Sie alle Ausrüstungsgegenstände vor UV-Strahlen geschützt an der Luft trocknen.

• Halten Sie die Ausrüstung von Wärmequellen (direktes Sonnenlicht, Holzfeuer, Heizkörper) fern.

Wartung

Wenn Sie die Produkte als Amateursportler benutzen, ist in der Regel außer der Reinigung keine spezielle Wartung erforderlich. Die Ausnahme bilden einige Metallprodukte (siehe Abschnitte: Sicherungs- und Abseilgeräte, Karabiner, Seilrollen, Seilklemmen, Eisgeräte, Steigeisen und Eisschrauben).

Seile

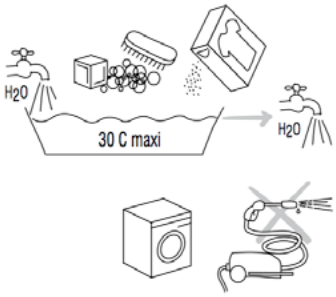
Gebrauchsempfehlungen

• Treten Sie nicht auf die Seile

• Bei wiederholten Anseilvorgängen sollten Sie bei jeder Route die beiden Seilenden vertauschen, um den Seildrall zu reduzieren.

• Vermeiden Sie eine zu hohe Geschwindigkeit beim Abstieg am Seil, da hierdurch der Seilmantel erhitzt und der Verschleiß beschleunigt wird (Abseilen oder Ablassen eines Kletterers im Toprope). Bei einer sehr schnellen Abseilfahrt kann die Schmelztemperatur des Polyamid (230 °C) an der Oberfläche erreicht werden.

• Verstauen Sie Ihre Seile in einem Seilsack, um sie vor Staub zu schützen.



• Verstauen Sie die Seile in den Seilsäcken, ohne sie aufzurollen. So können Sie ein Verdrillen der Seile verhindern. Achten Sie darauf, dass die Seile nicht mit scharfen Gegenständen (Eisschrauben, Eisgeräte, Steigeisen) in Berührung kommen.

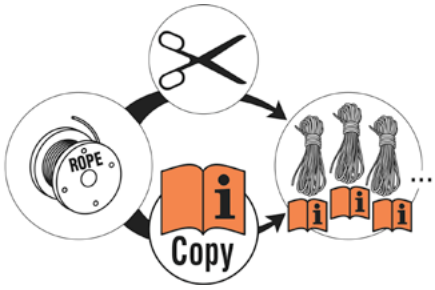
• Halten Sie Ihre Seile sauber. Der Zustand eines Seils kann den Verschleiß eines anderen Ausrüstungsgegenstands beeinflussen. So kann beispielsweise ein verschlammtes Seil die ordnungsgemäße Funktion einer Seilklemme verhindern. Ein feuchtes und mit Sandstaub verschmutztes Seil kann zu einem vorzeitigen Verschleiß von Seilklemmen, Abseilgeräten und Verbindungselementen führen.

• Alpinismus (besonders in Gletscherbereichen mit vielen Felspartikeln), Canyoning und Speläologie werden in extrem rauen Umgebungen praktiziert, in denen die Seile mit Wasser und Sand in Berührung kommen. Denken Sie daran, Ihre Seile nach dem Gebrauch mit klarem Wasser abzuspülen.

• Kappen des Seils
- Verwenden Sie eine heiße Klinge, um eine gerade, saubere Schnittkante zu erhalten.
- Beim Kappen von Seilen (neue als Meterware verkaufte oder bereits benutzte, in mehrere Seillängen aufgeteilte Seile) müssen Sie die Markierungen des Seilendes auf jedes Ende übertragen. Notieren Sie auf jeden Fall den Durchmesser der neuen Seillänge.
- Schreiben Sie die Angaben bezüglich der Normen auf ein Etikett oder Klebeband und schützen Sie das Etikett durch eine Schrumpfhülle (ACHTUNG, die Temperatur darf 80 °C nicht überschreiten).

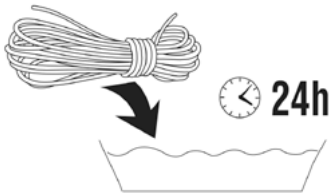
Erforderliche Angaben auf dem Etikett:

- Name des Herstellers
- Seiltyp
- CE-Zeichen vor der Nummer der Zertifizierungsstelle
- Länge
- Durchmesser
- Identifikationsnummer mit dem Herstellungsjahr
- Referenz des Produkts



• Um Ihre Seile beispielsweise an scharfen Kanten vor Abrieb zu schützen, verwenden Sie einen Seilschutz (PROTEC, CATERPILLAR, ROLL MODULE).

Besonderheit halbstatischer Seile



Legen Sie statische Seile vor dem ersten Gebrauch 24 Stunden ins Wasser.

Hierdurch wird die Haftung zwischen Kern und Mantel verbessert und Rückstände von bei der Herstellung verwendeten (rutschigen) Fetten werden beseitigt.

Lassen Sie das Seil langsam trocknen. Es schrumpft um ca. 5 % zusammen (5 m auf 100 m). Berücksichtigen Sie dies bei der Berechnung der benötigten Seillänge. Ein häufig benutztes Seil kann um weitere 5 % schrumpfen.

Pflege

• Nach dem Gebrauch in salzhaltiger Luft (in Meeresnähe) mit klarem Wasser abspülen.

• Waschen Sie die Seile mit lauwarmem Seifenwasser (pH neutral) bei maximal 30 °C und spülen Sie diese anschließend gründlich unter laufendem Wasserhahn ab.

• Seile können in der Waschmaschine gewaschen werden. Wählen Sie ein 30° C Schonprogramm für synthetische Textilien, nicht schleudern.

• Verwenden Sie ausschließlich Naturseife. Andere Pflegemittel wie Lösungsmittel/Fleckenentferner/Entfetter sind zu stark und für Polyamid nicht geeignet.

• Spritzen Sie das Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.